

Maßnahme vom Arbeitsamt

Beitrag von „Lena80“ vom 7. Juni 2007 10:50

Hallo,

ich habe ein großes Problem! Da ich in den Sommerferien arbeitslos bin und einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II habe, bin ich in der letzten Woche auch zum Arbeitsamt um mich dort zu melden. Da ich bis zum letzten Schultag eine Vertretungsstelle habe und nach den Sommerferien direkt eine feste Stelle, dachte ich zunächst, das dürfte wohl kein Problem sein. Ist es aber leider doch!!! Mal abgesehen davon, dass meine Arbeitsamtvermittlerin total unverschämt war, ist noch viel absurder, dass ich in den Sommerferien an einer 3wöchigen Maßnahme des Arbeitsamtes teilnehmen muss! Bewerbungstraining, Bewerbungsunterlagen anfertigen (brauche ich alles nicht mehr) und Aufklärung über die Inhalte des Sozialgesetzbuches II (wüsste auch nicht, warum ich darüber mehr wissen müsste, als andere Leute) sind die Themen der Maßnahme. Wenn die mir einen Job vermitteln würde, das könnte ich ja noch verstehen, aber so etwas!!!

Ich dachte zunächst, sie hätte mich nicht richtig verstanden, aber es führt kein Weg an dieser Maßnahme vorbei, auch wenn es total unsinnig für mich ist, wie die Vermittlerin selbst sagte.

Meine Frage nun, kennt sich jemand damit aus? Wie kann man aus dieser Geschichte rauskommen und trotzdem das Arbeitslosengeld bekommen? Was passiert, wenn man sich krankschreiben lässt (muss man dann zu einem späteren Termin nochmal daran teilnehmen?)?

Ich würde mich sehr freuen, wenn jemand von euch sich damit auskennt und mir weiterhelfen könnte? Bin momentan etwas ratlos ...

LG, Lena